

Einführung

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Regierungswechsel im Bundesland ist Bewegung in Themen gekommen, die uns alle angehen: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Bildung und Integration.

Wie kann das Industrieland Baden-Württemberg die Herausforderungen der Energiewende bewältigen, und was bedeutet sie für Arbeitnehmer und Verbraucher?

Wie können wir allen Kindern - unabhängig von Geldbeutel, Bildungsgrad oder Herkunft ihrer Eltern - gute Bildungschancen ermöglichen? Wie können wir die Kommunen, Schulen, Elternschaft, Lehrende wie Lernende bestmöglichst an der Reform des Schulsystems beteiligen?

Baden-Württemberg ist das Flächenland mit dem höchsten Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Welche Verbesserungen in der Integrationspolitik sind notwendig?

Die neue Landesregierung will Baden-Württemberg zum Musterland politischer Beteiligung machen. Der Koalitionsvertrag verspricht: „Die Zeit des Durchregierens von oben ist zu Ende.“ Wir wollen die neuen Weichenstellungen kritisch begleiten und auch fragen, wie mehr Möglichkeiten der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aus allen sozialen Schichten geschaffen werden können.

Außerdem bieten wir zahlreiche Diskussionsforen, Qualifizierungsseminare, Planspiele und Ausstellungen an; etwa in den Themenbereichen Jugend, Medien, Europa, Globalisierung, Zeitgeschichte und Kommunalpolitik.

Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest, Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Fandrych
Leiterin des Fritz-Erler-Forums



Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2011

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2011

September

13. September
18.30 Uhr
Stuttgart

Atomausstellung – Radioaktive Abfälle und Kernenergie
Eröffnung mit Ute Vogt MdB und Ausstellungsmacherin Esther Gonstalla
(Ausstellungsdauer: 13.-28. September)

15. September
17.30 Uhr
Biberach

Das deutsche Wirtschaftswunder. Bilder aus der Bonner Republik fotografiert von Jupp Darchinger
Ausstellungseröffnung mit Martin Gerster MdB u.a.

16. - 17. September
Flehhingen

BürgerAkademie
Rhetorik III Gesprächsführung
Seminar für gesellschaftlich Engagierte
50 €

23. - 24. September
Braunsbach

BürgerAkademie
Frauen aktiv – Umgang mit Konflikten in Gremien
Seminar für ehrenamtlich Engagierte
50 €

23. - 24. September
Stuttgart

KommunalAkademie
Kommunal Politisch Führen – Baustein I Kommunalpolitik gestalten
Lehrgang für angehende Führungskräfte in der kommunalen Politik
(Kann nur im Paket mit den Bausteinen I bis V und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden)
170 €

27. September
19 Uhr
Stuttgart

Faule Früchte am Baum der Erkenntnis – Eine Elitenbeschimpfung
mit Johano Strasser, Publizist und Vorsitzender des Pen-Zentrums Deutschland

28. September
14 - 18 Uhr
Stuttgart

Zehn Jahre 9/11: Was haben wir aus der Terrorismus-Diskussion gelernt?
Vortrag und Podiumsgespräch mit Gernot Erler MdB, Dr. Andreas Bock, Universität Augsburg und Dr. Annette Weber, SWP Berlin



30. September
19 Uhr
Mannheim

Internet 2.0 – Chance für Wirtschaft und Politik
Öffentliche Podiumsdiskussion mit Lars Klingbeil MdB, SPD-Obmann in der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft" u.a.
In Kooperation mit dem Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung

Oktober

4. Oktober
17 Uhr
Bühl

Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Windeck-Gymnasium
(Ausstellungsdauer: 4.-14. Oktober)

6. Oktober
17.30 - 21 Uhr
Mannheim

KommunalAkademie
Turbo-Intensiv-Workshop
Web 2.0 in der Kommunalpolitik
20 €

6. Oktober
18 Uhr
Karlsruhe

Reihe Migration und gesellschaftliche Teilhabe
Chancengleichheit für Migrantenkinder. Eine neue Bildungspolitik für Baden-Württemberg
Diskussionsveranstaltung mit Bilkay Öney, Ministerin für Integration Baden-Württemberg und Dr. Frank Mentrup MdL und Staatssekretär im Kultusministerium Baden-Württemberg

13. Oktober
18 Uhr
Heidelberg

Geschichte im politischen Kampf Wie historische Argumente die öffentliche Meinung manipulieren
Buchlesung mit Prof. Peter Steinbach, in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

17. Oktober
17 Uhr
Filderstadt

Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Bildungszentrum Seefälle
(Ausstellungsdauer: 17.-28. Oktober)

20. Oktober
18 Uhr
Heilbronn

Wandel durch Aufstand? Demokratisierung und Zivilgesellschaften in der arabischen Welt
Podiumsdiskussion mit Dr. Ralf Melzer, FES-Büro Tunesien

21. Oktober 19 Uhr Freiburg	Nachhaltig wirtschaften Diskussionsveranstaltung mit Daniela Kolbe MdB, Vorsitzende der Enquete-Kommission des Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ und Gernot Erler MdB In Kooperation mit der VHS Heilbronn
21. - 22. Oktober Stuttgart	KommunalAkademie Kommunal Politisch Führen – Baustein II Werte und ethische Grundsätze Lehrgang für angehende Führungskräfte in der kommunalen Politik (Kann nur im Paket mit den Bausteinen I bis V und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden) 170 €
21. - 22. Oktober Flehing	BürgerAkademie Rhetorik IV – Freie Rede Seminar für gesellschaftlich Engagierte 50 €
21. Oktober 18 Uhr Heilbronn	Europa der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Podiumsdiskussion mit Evelyne Gebhardt MdEP, Josip Juratovic MdB und Vertreter/innen der Sozialpartner In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg
28. - 29. Oktober Löwenstein	BürgerAkademie Senioren aktiv Seminar für ehrenamtlich Engagierte 50 €
29. Oktober 17 Uhr Stuttgart	Energiewende im Alltag. Wie geht klimafreundliche Mobilität? Vortrag von Prof. Ernst-Ulrich von Weizsäcker und Podiumsdiskussion mit Gernot Gruber MdL, Klimaschutz-politischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion u. a. In Kooperation mit den Hochschulgruppen der FES-Stipendiat/innen Baden-Württemberg

November	
<i>Termin auf Anfrage</i> Stuttgart	Ausstellungseröffnung Das deutsche Wirtschaftswunder. Bilder aus der Bonner Republik fotografiert von Jupp Darchinger



3. November 18 Uhr Ulm	Was für eine Bundeswehr brauchen wir? Podiumsdiskussion zur Bundeswehr-Reform mit Rainer Arnold MdB, verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, sowie Wolfgang Schneiderhan, Generalinspekteur der Bundeswehr a.D. und Oberst Ulrich Kirsch, Vorsitzender des Deutschen BundeswehrVerbands
3. November 20.15 Uhr Tübingen	Nation Building in Afghanistan Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Dietmar Herz, Staatssekretär im Thüringer Justizministerium In Kooperation mit dem d.a.i. Tübingen
5. November 10 - 17 Uhr Stuttgart	Quergedacht in Baden-Württemberg: Welchen Platz haben Zugewanderte in unseren politischen Parteien? Thementag in Kooperation mit dem Netzwerk türkeistämmiger MandatsträgerInnen und dem Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart
7. November 15 - 21 Uhr Freiburg	Armut im Alter Fachtagung in Kooperation mit der AWO Freiburg
14. November 18 Uhr Esslingen	Mode und Ethik: Shoppen mit gutem Gewissen?! Podiumsdiskussion mit Karin Roth MdB und Claudia Duppel, Geschäftsführerin des DEAB In Kooperation mit dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)
14. November 17 Uhr Ellwangen	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit In Kooperation mit dem Kreisberufschulzentrum Ellwangen (Ausstellungsdauer: 14.-25. November)
15. November 20 Uhr Sindelfingen	Ein halbes Jahr Grün-Rot in Baden-Württemberg – eine erste Bilanz Podiumsdiskussion in der Reihe „Zukunft und Gerechtigkeit“ mit Claus Schmiedel MdL, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion sowie Karin Roth MdB und Nikolaus Landgraf, DGB-Bezirksvorsitzender
17. November 18 Uhr Stuttgart	Deutsch-polnische Verständigung – zwischen Wunsch und Wirklichkeit Podiumsdiskussion

**25. November
18 Uhr
Mannheim** **“Islamic Banking” – Antworten auf die Wirtschafts- und Finanzkrise?**
Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Netzwerk Mannheimer Kreis e.V.

**25. - 26.
November
Stuttgart** KommunalAkademie
**Kommunal Politisch Führen – Baustein III
Sich selbst führen – andere führen**
Lehrgang für angehende Führungskräfte in der kommunalen Politik
(Kann nur im Paket mit den Bausteinen I bis V und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden)
170 €

**25. - 26.
November
Herrenberg** BürgerAkademie
„Community Building” – Neue Formen ehrenamtlichen Engagements
Seminar für gesellschaftlich Engagierte
50 €

Dezember

**2. Dezember
17 Uhr
Stuttgart** **Lobbyismus – Ausdruck von Pluralität oder Ausbund an Kungelei?**
Podiumsdiskussion mit Christian Lange MdB u.a.

**15. Dezember
10 - 13.30 Uhr
Stuttgart** **Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit im Netz: körperlos, verfügbar, virtuell!**
Vortrag und Gespräch mit Aytekin Celik
In Kooperation mit der Volkshochschule und dem Stadtjugendring Stuttgart

Hinweise:

- Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern.
- Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de



Ihre Ideen - Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Verteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 / 24 83 94 - 3 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fritz-erler-forum.de

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder - soweit möglich - eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Zweibettzimmern. Gegen einen Aufschlag ist die Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Unsere Themenschwerpunkte 2011

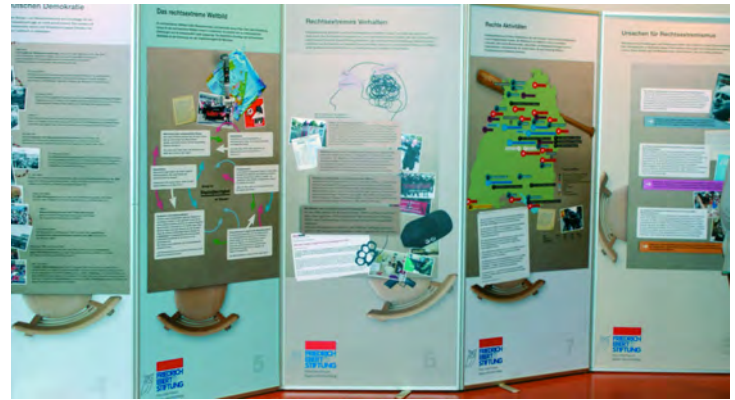
Migration und gesellschaftliche Teilhabe

Integration ist in Baden-Württemberg vielfach gelebte Realität, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privaten. Dennoch haben viele Einwandererkinder nicht die gleichen Bildungschancen, und es mangelt auf vielen Ebenen an Möglichkeiten der aktiven Teilhabe. In der Konsequenz gehen Fähigkeiten und gesellschaftliches Engagement verloren, das zum Wohle der Gesamtgesellschaft benötigt wird. Das Fritz-Erler-Forum trägt dazu bei, dass Ansätze und Instrumente diskutiert werden, die dieses Potential in Bildung, Verwaltung, Politik und Wirtschaft befördern können.



Auseinandersetzung mit antidemokratischen und extremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Verpflichtung und Aufgabe zugleich. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit unserer diktatorischen Vergangenheit im zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann weiterhin von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



Die Atomausstellung. Radioaktive Abfälle und Kernenergie

Seit Mai 2011 präsentiert das Fritz-Erler-Forum diese Ausstellung in Baden-Württemberg. Sie besteht aus 15 Stelltafeln, mit denen die Grafikerin Esther Gonstalla viele Informationen, Zahlen und Daten in ästhetisch ansprechende Grafiken übersetzt hat. Die Schaubilder regen zum Nachdenken und zur Diskussion an. Wo kommt der Atommüll her? Erkranken Kinder in der Nähe von AKWs eher an Krebs? Wie viele Atommülltransporte rollen über Autobahnen und Schiene durch Deutschland? All das sind Fragen, die mit Infografiken ganz anders dargestellt werden. Vor allem jüngere Menschen sollen dazu angeregt werden, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Atomausstellung ist geeignet für Einzelbesucher, Schulklassen und Gruppen ab einem Alter von 14 Jahren und kann von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



Frauenrechte sind Menschenrechte! 100 Jahre Frauentag – eine Bilanz

Am 19. März 1911 wurde der erste Frauentag in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz gefeiert. Die zwei südwestdeutschen Sozialdemokratinnen Clara Zetkin und Käthe Duncker hatten dieses Ereignis initiiert. Das alles beherrschende Thema der ersten Jahre war die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Frauenwahlrecht. Doch in 100 Jahren wurden noch weitere wichtige Etappen durchlaufen. Wo stehen wir heute? Das Fritz-Erler-Forum informiert über das denkwürdige Datum und seine Geschichte mit einer kleinen Wanderausstellung, die kostenlos ausgeliehen werden kann.



Nachhaltiges Wirtschaften und fairer Konsum

Ökonomische Marktprozesse müssen in politische Rahmenbedingungen eingebettet werden, die sowohl die soziale Gerechtigkeit als auch die ökologische Vernunft berücksichtigen. Im Zeitalter der Nachhaltigkeit muss der Begriff des Fortschritts neu definiert werden. Doch was bedeutet das konkret? Wie kann beispielsweise das Industrieland Baden-Württemberg die Herausforderungen der Energiewende bewältigen und was bedeutet sie für uns alle im Alltag? Haben Konsum und Ethik etwas miteinander zu tun? Und was können wir aus anderen Formen des Wirtschaftens lernen? Gibt uns das "Islamic banking" neue Antworten zur Regulierung und ethischen Begrenzung marktwirtschaftlichen Handelns? Zur Diskussion dieser Fragen möchte das Fritz-Erler-Forum in verschiedenen Veranstaltungen einen Beitrag leisten.

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie



EU-Kompetenz für Multiplikator/innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für MultiplikatorInnen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81
Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.



Telefon 0711 / 24 83 94 - 3
Telefax 0711 / 24 83 94 - 50
Email info.stuttgart@fes.de
Internet www.fritz-erler-forum.de

Ich habe die Einladung angefordert für:

Thema

Datum

Ort

Thema

Datum

Ort



Vorname _____
Name _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
Telefax _____
Email _____
Beruf _____
Institution _____

Absender
(Bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und Email-Verbindungen an)

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt.
Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

- Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.
- Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir
Exemplare zu.

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.

Antwort

Bitte
fremachen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart